

Pressemitteilung

07.12.21

Wohnraum schaffen und gleichzeitig CO2 einsparen ist möglich solid UNIT lädt Bundesbauministerin Geywitz zum Besuch in Baden-Württemberg ein

Stuttgart. "Wohnraum schaffen und gleichzeitig CO2 einsparen ist möglich", betont Thomas Möller, Vorstandsvorsitzender von solid UNIT Baden-Württemberg und Hauptgeschäftsführer der Bauwirtschaft Baden-Württemberg.

In Esslingen am Neckar entsteht derzeit ein nahezu klimaneutrales Stadtquartier. Die baden-württembergische Landeshauptstadt Stuttgart wurde vor wenigen Tagen mit dem Nachhaltigkeitspreis 2022 in der Kategorie nachhaltigste Großstädte ausgezeichnet. In Kirchheim/Teck ist das Recyclingunternehmen von Walter Feeß, Wegbereiter für Recycling-Beton und Träger des deutschen und baden-württembergischen Umweltpreises angesiedelt. Das Land Baden-Württemberg, die Zementindustrie und der Flughafen Stuttgart haben Ende 2020 darüber hinaus ein Pilotprojekt gestartet, um die Herstellung erneuerbarer Kraftstoffe aus den CO2 - Emissionen von Zementwerken und deren Einsatz beispielsweise im Luftverkehr zu erproben. Und auch das Innovationsnetzwerk solid UNIT, das sich für CO2 Reduktion sowie nachhaltigeres Ressourcenmanagement im Bausektor einsetzt und inzwischen auch in Bayern aktiv ist, hat seinen Ursprung in Baden-Württemberg.

Thomas Möller: "Die Herausforderungen der Zukunft sind vielfältig, doch das Gute ist: Auch Lösungswege sind bereits vorhanden. solid UNIT begrüßt die Entscheidung der Ampelkoalition, die Bedeutung des Bauens, nicht nur im Bereich Klimaschutz, mit einem eigenständigen Ministerium hervorzuheben, wie es im Frühjahr 2021 bereits in Baden-Württemberg der Fall war. Wir gratulieren Frau Ministerin Geywitz ganz herzlich zur Ernennung ins Amt. Wir würden uns sehr freuen, sie zu einem Besuch in Baden-Württemberg begrüßen zu dürfen, um ihr die Arbeit unseres Innovationsnetzwerkes sowie die Klimaschutzpotentiale des innovativen Massivbaus an konkreten Beispielen vorzustellen."

Pressekontakt: